

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 12.11.2014

im/in Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Vertretung für Herrn Dahmke

Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt
Herr Michael Rohwer

von der Verwaltung

Herr Martin Schneider
Herr Marco Thies
Herr Jannic Wolf

abwesend:

Herr Klaus Dahmke

außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Bernd Nützel
Frau Claudia Schiffler (ab 19.58 Uhr)

drei (ab 19.45 Uhr vier) Zuhörer
Herr Böge (Presse)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.11.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.10.2014
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen
7. Information über die am 22.10.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
8. Neukalkulation der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2015
Vorlage: 0018/2013/DS
9. Haushaltsplanung 2015
Vorberatung und Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
Anlage
10. Änderung / Anpassung der Hauptsatzung
Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
Anlage
11. Änderung / Anpassung der Vergabedienstanweisung
Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
Anlage
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt. Herr Reiner Großer vertritt den abwesenden Herrn Dahmke.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.11.2014
-----	--

Keine; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt der Ausschuss die Tagesordnungspunkte (TOP) 14-17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.10.2014
-----	---

Keine; die Niederschrift wird insofern gebilligt.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Keine.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Hollerbuhl beantwortet die Anfrage von Herrn Frenzel aus der letzten Ausschusssitzung bezgl. der Kostenverteilung für die Aufnahme von Asylbewerbern dahingehend, dass Wasbek lt. Auskunft des FD -50- der Stadt Neumünster grundsätzlich keine Kosten entstünden, solange nicht die Kreis-Mietobergrenzen überschritten werden.

7 .	Information über die am 22.10.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Fehlanzeige; da keine entsprechenden Beschlüsse gefasst worden sind.

8 .	Neukalkulation der Schmutzwassergebühr ab 01.01.2015 Vorlage: 0018/2013/DS
-----	---

Herr Hollerbuhl fasst nochmal die Gründe für die Neukalkulation zusammen und erklärt im Detail die der DS beigefügten Kalkulationsgrundlagen. Im Ergebnis steigt der Gebührensatz ab 01.01.2015 von vormals 0,82 €/cbm auf 1,79 €/cbm. Der hohe Überschuss wurde in der Kalkulationsperiode 2012 bis 2014 abgebaut, was zu dem in diesen Jahren sehr niedrigen Gebührensatz geführt hat. Unter Berücksichtigung gestiegener Kosten für die Sanierung des Lei-

tungsnetzes und der Pumpstationen, werde der Gebührensatz auf die notwendige Höhe angepasst.

Herr Schneider vom FD -70- der Stadt Neumünster beantwortet mehrere Fragen zur Gebührenkalkulation der Schmutzwassergebühren.

Herr Rohwer bittet die Verwaltung zu klären, welche einzelnen Positionen /Geschäftsfälle bei der HHSt.700.5100 für das HH-Jahr 2014 50.000 € und für das HH-Jahr 2015 60.000 € veranschlagt worden sind. Diese Ansätze stehen in einem starken Gegensatz zu Ansätzen der Vorjahre und führen u.a. auch zur deutlichen Erhöhung der Schmutzwassergebühren. Herr Hollerbuhl erinnert daran, dass die Verwaltung bereits in 2013 auf den erhöhten Sanierungsbedarf hingewiesen hat (*Anm.: siehe Protokolle BPA vom 10.09.2013, TOP 18 und GV vom 25.09.2013, TOP 17*).

Auf Nachfrage von Herrn Pauschardt erklärt Herr Schneider, dass vergleichbare Gebührensätze für die Schmutzwasserbeseitigung in Neumünster zurzeit bei 1,91 €/ cbm liegen. Für die Gemeinde Wasbek begründete sich die sehr niedrige Bemessungsgrundlage auf ehemals hohen Überdeckungen und niedrigen Instandhaltungsmaßnahmen. Des Weiteren wird auf den dreijährigen Bemessungszeitraum abgestellt, sodass zukünftig auch wieder niedrigere Gebühren kalkuliert werden könnten, sofern die Instandhaltungskosten in den Folgejahren nach 2015 entsprechend geringer ausfallen.

Herr Schneider verlässt nach Erläuterung der Neukalkulation und anschließender Diskussionsrunde um 20.00 Uhr die Sitzung.

Bezgl. der HHSt.700.6721 „Erstattung f. d. Einl. v. Abwasser u. sonst. Dstlg.“ wird an dieser Stelle auf TOP 12 verwiesen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wasbek (Beitrags- und Gebührensatzung) in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

9 .	Haushaltsplanung 2015 Vorberatung und Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung Anlage
-----	--

Der Ausschussvorsitzende weist zunächst auf die ausgelegte Tischvorlage (Austausch der letzten Seite des HH-Entwurfes) hin, die aufgrund eines nach Versendung der Ausschussunterlagen veröffentlichten Erlasses vom 31.10.2014 des SH-Innenministeriums notwendig geworden ist. Auch dieser Entwurf steht unter dem Vorbehalt weiterer Änderungen, da die neueste Steuerschätzung aus November`14 noch aussteht. Herr Hollerbuhl erläutert die Veränderungsliste detailliert.

Herr Rohwer fragt, ob bereits abschätzbar zusätzliche Kosten für die Instandsetzung der Aalbekbrücke anfallen werden. Herr Großer hat keinen neuen Informationsstand über eine Erhöhung der Kosten. Herr Rohloff verweist an dieser Stelle auf ein Gespräch mit Herrn Hollerbuhl und Frau Schuhmacher vom FD -20- der Stadt Neumünster, dass die insgesamt zur Verfügung gestellten Finanzmittel nach derzeitigem Stand als auskömmlich erachtet werden.

Der Ausschuss empfiehlt der GV den Haushaltsplan in der vorliegenden Fassung (inklusive der Veränderungen gem. Veränderungsliste I und II) zu beschließen.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

10 .	Änderung / Anpassung der Hauptsatzung Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung Anlage
------	--

Zunächst werden anhand der zusammengefassten Stellungnahmen von der Kommunalaufsicht des Kreises und der Kommunalaufsicht des Innenministeriums die problematischen Sachfragen erörtert. Die Verwaltung wird gebeten bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2014, eine abschließende Klärung zu der Stellungnahme (SN) von Frau Wick, Mitarbeiterin in der Kommunalaufsicht des Landes im Innenministerium, abzustimmen bzgl. einer möglichen Bestellung einer ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für die Gemeinde Wasbek (§ 4 der Hauptsatzung).

Der Ausschuss empfiehlt der GV die Änderungen der Hauptsatzung entsprechend der Vorlage zu beschließen unter dem Vorbehalt, dass § 4 der Hauptsatzung bis zur Vorlage einer abschließenden SN von Frau Wick aus dem Innenministerium SH rechtskonform ausgestaltet ist.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

11 .	Änderung / Anpassung der Vergabedienstanweisung Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung Anlage
------	--

Herr Hollerbuhl erläutert die Notwendigkeit der Anpassung der Vergabedienstanweisung aufgrund von Gesetzesänderungen.

Die vorliegende Fassung mit der Korrektur im § 14 („Es gilt der § 7 der Hauptsatzung“) wird der GV zur Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Im Zusammenhang mit einer Frage eines Zuhörers zu TOP 8 dieser Sitzung wird die Höhe der anfallenden Abwassermenge und die auftretenden starken Schwankungen (s. HHSt. 700.6721 HH-Ansatz´13: 62.300 € zu HH-Ansatz´14: 115.000 €) diskutiert. Mit dem TBZ wurde vereinbart, dass diese enormen Schwankungen einer genaueren Untersuchung bedürfen. Aus diesem Anlass sollen Zwischenablesungen, insbesondere in warmen Trockenphasen, erfolgen.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Rohloff lädt herzlich alle Interessierten zur Teilnahme am Volkstrauertag am Sonntag, den 16.11.2014, ein. Zudem sind alle Gemeindevertreter/-innen eingeladen am Samstag, den 15.11.2014, gemeinsam eine Turnhalle in HL zu besuchen.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

gez. Jannik Wolf

(Protokollführer)